

Aus der Schule geplaudert



Liebe Leserinnen und Leser

Ich möchte Sie zu folgenden Punkten aus der Primarschule Hagenbuch informieren:

Schulraumerweiterung – nächste Schritte

Ideen wie man mehr Platz schaffen könnte, sind genügend vorhanden. Jedoch den Platz dafür zu finden, ist die grössere Herausforderung. Bauland ist rar und die Gegebenheiten beim Primarschulhaus benötigen eine professionelle Beratung. Deshalb genehmigte der Gemeinderat auf Antrag der Baukommission die Durchführung einer Machbarkeitsstudie.

Schulmobiliar

An der letzten Budget-GV genehmigten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Hagenbuch die Investition für die Beschaffung des neuen Schulmobiliars. Den Auftrag dafür konnten wir im April definitiv vergeben. Während den kommenden Sommerferien findet der Austausch des Mobiliars statt. Bei Interesse aus der Bevölkerung, können ca. 35-jährige Schülertische (10.-) und Schülerstühle (5.-) ab der ersten Sommerferienwoche beim Hauswart Andi Gera gegen Voranmeldung reserviert und abgeholt werden. Auch einzelne, alte und noch funktionstüchtige Holzbürotische mit angehängten Schubladenkorpusen sind ebenfalls verfügbar ab dem 15. Juli 2023.

Personelles

Drei unserer Lehrerinnen erwarten in den kommenden Wochen Nachwuchs und treten danach ihren Mutterschaftsurlaub an. Alle Lehrerinnen bleiben uns mit einem reduzierten Arbeitspensum erhalten. Die Suche nach einer Stellvertretung bis zu den Sommerferien und danach als Tandem für jene, welche bisher Vollzeit gearbeitet haben, konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Es erstaunt immer wieder, dass eine kleine Schule wie unsere, trotz Lehrermangel, qualifiziertes Personal findet.

Resultat Schulevaluation 2023

Seit Januar 2023 wurde unsere Primarschule durch die Fachstelle für Schulbeurteilung der Bildungsdirektion des Kantons Zürichs überprüft. Zu dieser Beurteilung wurden Interviews mit den Lehrkräften, mit Elternvertreter, den Kinder und mit Vertretern der Schulpflege geführt.

Mittels Fragebogen konnten alle Erziehungsberechtigte umfassend Stellung nehmen und ihre Meinungen äussern. Zudem hospitierten die Beurteilenden jede Lehrperson in ihrem Unterricht. Für diese Beurteilung wurden sehr viele Parameter erhoben. Bewertet wurden neun Qualitätsmerkmale. Die Primarschule Hagenbuch weist im kantonalen Vergleich bei sechs Merkmalen eine fortgeschrittene, bei zweien eine funktionsfähige und nur bei einem Qualitätsmerkmal eine ungenügende Praxis auf.

Eine fortgeschrittene Praxis attestiert die Fachstelle für Schulbeurteilung im Bereich Schulgemeinschaft, Unterrichtsgestaltung, Individuelle Förderung, Zusammenarbeit im Schulteam, die Schulführung und die Zusammenarbeit mit den Eltern.

Eine funktionsfähige Praxis erfüllt die Primarschule im Bereich der Beurteilungspraxis und der Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Als ungenügend wurde die Digitalisierung im Unterricht bewertet. Hier empfiehlt die Fachstelle eine Auseinandersetzung mit dem pädagogisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien im Unterricht.

Grundsätzlich konnten wir unser Verbesserungspotential erkennen. Die wichtigsten Kriterien, wie die Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindern und die Unterrichtsgestaltung sind auf einem hohen Niveau. Die Digitalisierung gehört zu den Legislaturzielen 2022-2026. Erste Massnahmen für die Zielerreichung wurden bereits eingeleitet.

Ich möchte mich hiermit bei allen Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern, dem Schulleiter, der Schulpflege und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Gemeinde Hagenbuch für das Vertrauen in unsere Primarschule bedanken. Sie sind ein wichtiger Teil und wirken entscheidend mit, dass die Kinder von Hagenbuch weiterhin eine sehr gute Grundausbildung erhalten dürfen.

Patrick Trachsel
Schulpflegepräsident